



Gebrauchsanleitung für Presseinlagen aus 3,5 mm starken Teppichboden vom 27. April 2019

Allgemeiner Produkthinweis

Das 3,5 mm starke Gewebe der Presseinlagen besteht zu 100 % aus Polypropylen (PP). Der Teppichboden wurde von der Firma Balta Rugs aus Belgien hergestellt.

Die umlaufende Schnittkante der Presseinlage ist durch verschmelzen des Garnes für den dauerhaften Pressbetrieb gegen ausfransen gesichert. Bei mechanischen Überbeanspruchungen im Randbereich der Presseinlage kann der Rand trotzdem gelegentlich ausfransen. Dann ist eine einfache Nachbehandlung mit der Heißluftpistole erforderlich. Worauf dabei zu achten ist, lesen Sie bitte in unserer gesonderten „Anleitung Ergänzungsschnitte“.



Presseinlage im Presskorb

Grundreinigung vor dem ersten Einsatz nach Neuherstellung

Die Presseinlagen sind vor dem ersten Einsatz gründlich in Trinkwasser ohne Reinigungsmittelzusätze zu waschen, damit die wasserlösliche Garnbeschichtung ausgeschwemmt wird. Die Reinigung erfolgt in 4 Arbeitsschritten:

1. Die Einlagen werden in einem Behälter mit Trinkwasser über 24 Stunden eingeweicht.
2. Danach erfolgt die beidseitige Gewebewäsche mit dem Hochdruckreiniger bei 80 bis 100 bar Wasserstrahldruck. Vorsichtig im Randbereich wasserstrahlen, damit die Randgarne nicht ausreißen.
3. Trocknen der Presseinlagen an der Wäscheleine.
4. Nachbehandlung der Randeinfassungen infolge zu scharfer Randreinigung. Nachbehandlung erfolgt mit Schere bei überstehenden Garnen und nachschweißen des Randbereiches mit der Heißluftpistole nach „Anleitung Ergänzungsschnitte“.



Hochdruckreiniger nur bei der Erstreinigung verwenden

Hinweise zur Reinigung von Presseeinlagen

Später sind die Presseeinlagen nach jedem Tagesgebrauch zu reinigen, in dem die Einlagen mit dem Wasserschlauch gespült werden. Danach die Einlagen in einen Behälter (Bütt) mit Trinkwasser legen, damit der Saft ausgelaugt wird. Das funktioniert nur, wenn die Einlagen einzeln in das Wasser gegeben werden und nicht als ein Stück Stapel.

Wird am nächsten Tag nicht weiter gepresst, ist das Wasser zu tauschen. Insgesamt werden die Einlagen drei mal gewässert mit mindestens 12 Stunden Abstand, bevor sie endgültig an der Leine getrocknet werden. Die Lagerung bis zur nächsten Verwendung hat in trockener Raumluft (bis maximal 65 % relativer Feuchte) zu erfolgen.

Wem die Auslaugbehandlung zu langwierig ist, kann auch den Hochdruckreiniger verwenden, indem jede Presseeinlage beidseitig auf einer Roste abgestrahlt wird.

Im nebenstehenden Foto sehen Sie unsere Presseeinlagen im vierten Nutzungsjahr. Der aufgestellte Eimer mit 5 Liter Wasser dient der Beschwerung der Einlagen gegen Auftrieb.

Sollten sich die Einlagen im Laufe der Jahre oder durch ungenügende Reinigung dunkelbraun bis schwarz verfärben, können die Einlagen wieder aufgehellt werden. Verwenden Sie eine Dreiprozentige Wasserlösung mit "Wigol-Systemreiniger" als Laugenbad, wie im Foto dargestellt. Also 30 ml Systemreiniger auf 1 Liter Wasser. Danach doppelt intensiv das Reinigungsmittel auslaugen, als bei der Endreinigung bei Saisonschluss.



oooooooooooooooooooo

Wir wünschen Ihnen mit den Presseeinlagen viel Freude bei der schnelleren Pressfolge und der erhöhten Saftausbeute.

Marianne und Wilfried Marquardt , 27. April 2019